



## **Die Chancen des Imports von Holzpellets aus Nicht-EU Staaten**

### **I. Übersicht**

Neben Photovoltaik und Windenergie ist Holzenergie die einzige erneuerbare, abrufbare und grundlastfähige Technologie in Kraftwerksgröße. Holzenergie kann daher einen wesentlichen Beitrag leisten, unsere Klimaziele und die Energiewende verlässlich, kostengünstig und unter Beibehaltung von Arbeitsplätzen zu erreichen. Innerhalb der EU werden bislang jedoch keine Mengen industrieller Holzpellets hergestellt, die bei wachsender Nachfrage Versorgungssicherheit gewährleisten könnten. In Deutschland gibt es bisher keine Produktion, die derzeit bei uns vorhandenen Anlagen zur Produktion von Holzpellets lassen sich nur schwer und mit Zeitaufwand umrüsten. Zu den größten Produzenten von industriellen Holzpellets gehören die USA. Ein Import von Holzpellets von außerhalb der EU hätte daher folgende Vorteile:

- Die Energiewende und die Klimaziele der Bundesregierung ließen sich schneller und zuverlässiger erreichen.
- Nachhaltige, zertifizierte Holzpellets stellen eine CO<sub>2</sub>-ärmere Alternative zu Gas dar und sorgen für Versorgungssicherheit.
- Der Zugriff auf einen internationalen und langfristig tragfähigen Markt für Holzpellets schafft Investitionssicherheit und Planbarkeit für Kraftwerks- und KWK-Anlagenbetreiber zu.
- In einer Zeit, in der die transatlantischen Energiebeziehungen vor großen Herausforderungen stehen (Stichwort: Gas-Bezug aus Russland), würde eine Diversifizierung der Brennstoffe durch den Bezug von Holzpellets aus den USA für die Strom- und Wärmeerzeugung einen konstruktiven und entlastenden Beitrag leisten.

### **II. Vorteile der Holzenergie**

Holzenergie hat den Vorteil, durchgehend und unabhängig von Witterungsverhältnissen bedarfsgerecht verfügbar zu sein, da in der Produktion von Holzpellets lediglich Rest- und Kalamitätsholz als Rohstoff verwendet wird, das anderweitig nicht zu nutzen ist. Die Umrüstung von 1GW Kraftwerkskapazität führt zu einer Einsparung von über 3 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr. Die Transportemissionen sind verglichen zu Gas gering, sodass es bei Betrachtung von Produktion und Logistik insgesamt zu einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von 87% verglichen zu Gas kommt. Zudem kann die Infrastruktur zur Verstromung von Holzpellets schnell und kostengünstig bereitgestellt werden. Bereits existierende Kohlekraftwerke können umgerüstet werden und so den Weg der Substitution der Kohle durch Holz ebnen. Darüber hinaus ermöglicht Holzenergie die verlässliche und großflächige Bereitstellung grüner Wärme, sowohl im Bereich der Fernwärme als auch in der Industrie. Durch eine Anbindung zu Tiefseehäfen und durch die Weiternutzung ehemaliger Steinkohlekraftwerke, werden Arbeitsplätze und Anlagen an geeigneten Standorten erhalten.

### **III. Weshalb Holzpellets-Importe aus Nicht-EU Staaten benötigt werden**

Biomasse in Form von Holzpellets ist in Deutschland zwar verfügbar, jedoch bedarf es zur Kraftwerks-Befuerung spezieller industrieller Holzpellets. Eine Umstellung deutscher Holzpellets-Produktionsanlagen ist zeitintensiv, weshalb der Import nachhaltig zertifizierter Holzpellets aus internationalen Märkten angeraten ist. Nachhaltig produzierte Holzpellets werden seit über 10 Jahren

international gehandelt und die entsprechende Nutzung bietet damit – ähnlich dem Erdgas – Zugriff auf einen bestehenden, liquiden und transparenten Markt. Zudem kann die langfristige und zuverlässige Belieferung großer Biomassekraftwerke mit Holzpellets auch bei Ausfall regionaler Zulieferer durch internationale Märkte sichergestellt werden. Dies erleichtert die Finanzierbarkeit der Umrüstungen und die Planungssicherheit der Versorger und treibt somit die Energiewende an. Mittelfristig ist der Einsatz von Holzpellets in Kraftwerken geeignet, die Bereitschaft zu Innovation und Produktion auch in Deutschland zu fördern.

#### **IV. Kernforderung: Import von Holzpellets aus Nicht-EU Staaten als Chance betrachten**

Deutschland verlässt sich bei seiner Energieversorgung seit Jahrzehnten auf den Import und Handel von Energierohstoffen (Kohle, Gas, Öl). Die Möglichkeit auf einen etablierten internationalen Markt für erneuerbare Energieträger, wie ihn industrielle Holzpellets darstellen, zurückzugreifen, ist daher angesichts der ambitionierten Klimaziele für 2030, der Energiewende